17.11.2020

WIR FRAGEN NACH!

In diesen trüben Novembertagen hängen wir in der Redaktion nahezu pausenlos an der Telefonstrippe und verbringen unendlich viel Zeit in Webkonferenzen.

Wir sprechen mit zahlreichen Menschen über Themen, die die Branche bewegen. Coronabedingt gibt es in diesem Jahr wohl leider kaum noch persönliche Treffen. In unseren Gesprächen ist aber deutlich spürbar, wie stark derzeit der Wunsch am Meinungs- und Gedankenaustausch ist.

In dieser Woche veröffentlichen wir gleich eine ganze Reihe von Interviews, aus denen Sie aktuelle Entwicklungen im Unfallschadenmarkt herauslesen können. Gegen den Trend scheint derzeit der Schadensteuerer Riparo zu wachsen, das sagen uns zumindest die Geschäftsführer Jürgen Schmidt und Steffen Struwe. Auch im Glasschadenmarkt gibt es Bewegung. Hier sieht Jürgen Herrmann vom Scheiben-Doktor gerade für den freien Markt „noch Luft nach oben".

Bei einigen Werkstattausrüstern schwankt die Stimmungslage hingegen zwischen Hoffen und Bangen. Offenbar werden größere finanzielle Investitionen in den Betrieben momentan eher auf die lange Bank geschoben. In unseren Interviews mit Kamatec-Geschäftsführer Franz Schnitzhofer und Vertriebsleiter Karsten Grötecke von Horn & Bauer haben wir über die Auswirkungen der Corona-Krise und ihre Einschätzung zur künftigen Marktentwicklung gesprochen.

Wir bieten Ihnen also auch in dieser Woche reichlich Lesestoff, damit Sie einfach besser über Veränderungen in unsere Branche informiert sind.